

uns niht, die wile wir die genade vinden; geben uns  
 feuldic, suochen vil tiefe in den gedauchen, wa wir mis-  
 feuarn haben. 53. rugen uns mit den worten, buzen mit  
 guoten werchen; da mit uerdienen wir den ewigen lip.  
 54. den gebiv der ware gotes sun durch seiner martyrs ere.

### XVIII.

#### Dominica in <sup>1)</sup> palmis <sup>2)</sup>.

*Hoc enim sentite in uobis, quod et in x̄o. ih̄u.*

1. Der guote s. Paulus der sprichet hiut an dem heiligen  
 ampt zuo iiii. 2. m. f. l., sprichet er, ir seult hiut  
 disen heiligen tac ane sehen; want der ist ein urchunde  
 der grozen gedult unt der grozen diemuote unferes her-  
 ren, des heiligen xp̄es. 3. die selben diemuote die seult  
 ir ane sehen in iworm gemuote, iv ze pejerunge, | daz  
 rat ich iiii. 4. *Qui cum in forma dei esset, non rapi-  
 nam arbitratus est, esse se equalem deo x̄.* 5. unt  
 daz ir deste baz sine groze diemuote erchennen muget,  
 so seult ir aller ereft sinen grozen gewalt unt sine her-  
 scaft ane sehen. 6. want er ist der ainborn sun des himilicken  
 vaterf, der mit im allez daz gordent unt gescafen hat,  
 daz der ist. 7. *Sed semetipsum exinaniuit.* 8. Unt swie  
 er nu mit sine uater ane durfte ain geweltiger got si;  
 idoch so hat er sine here magenchraft dar zuo gediemuot,  
 daz er ein mennisc ist worden. 9. da mit ne hat er, vil  
 lieber herre, idoch niht uerfmaht, noch genideret sinen  
 gotlichen nam[en], unt sine gotliche ere; synder er hat sin  
 here magenchraft uerholn unt uerborgen in einet mennicken

XVIII. <sup>1)</sup> Hf. im.

<sup>2)</sup> Dieser Aufschrift gegenüber, rechts am äußersten Rande der Hf., fin-  
 den sich noch, mit senkrecht unter einander stehenden Lautzeichen, die  
 Worte: d. (d. h. dominica) j. (in) palmis.



libe, 10. darumbe, daz er iv da mit ze helfe chome, unt ovch darumbe, daz sin heiligiv geburte dem tieuel defte baz uerholn ware. 11. *Et habitu inuentus ut homo.* want wider def tieuels untriwen unt wider finer hochuerte; so hat er sich so groze diemuot angenom[en], daz er ein mennisk ist worden. 12. der mennisk der hat ovch an im beidiv, libe unt sele, unt totliche || nature. 13. *Humiliauit se ipsum, factus obediens usque ad mortem.* 14. zuo der rede aller, so hat er sich dannoch nu so uerre gediemuot, daz er des uerhenget hat, daz er paidiu, gefangen unt gepunten ist, unt hin ze dem lasterlichen tode uerteilt <sup>3)</sup> ist. 15. *Propter quod deus illum exaltauit* ꝛ. 16. Nu, m. f. l., sprichet s. Paulus, nu habt ir wol gehoret unferes herren diemuot, des heiligen x̄pes; nu scult [ir] ovch merchen, waz er mit finer grozen diemuote ueruangen habe. 17. er hat daz der mit ueruangen, daz er ivch erlost hat uon dem ewigen tode; vnt hat daz dermit uerdient, daz in got nu also gehohet unt gert hat, daz sin nam ist ob allen namen.

18. Nu scult ir uil wol merchen, wer der man si, den got so gehohet hat unt gert, daz sin nam ist ob allen nam[en]. 19. want daz ennist iedoch niht unser herre, der ainborn gotes sun, der mit sine vater ie was an aneenge, unt iemer ist an ende. 20. want der hete die ere uon finer gotlichen nature ie, daz sin nam was ob allen namen. 21. dern bedorft ovch deheiner hochunge niht; sunder iz ist div nature unt der lip, den er sich da an nam uon der heren maide libe, | unt den er da zeime opher gab an dem heiligen cruce fur allez manchunne. 22. Den lip unt die nature die hat der himiliske uater

<sup>3)</sup> uerteilt erscheint hier, wie öfters, mit der Bedeutung verurtheilt oder übergeben.



nu also gehohet unt gert, daz diu selbe nature unt der sine ainborn sun ist ein herre unt ain gewalt unt ain got. **23.** *Ut in nomine ih'u omne genu flectatur* ꝛ. **24.** den scult ir hiut flegen <sup>4)</sup> unt eren, unt scult in anebetten mit aller himiliscen hersefte, unt mit allen engeliscen choren. **25.** want er ist hiute da ze himile pi sins uater zeswen, im eben herer unt eben gewaltiger got; sine heiligen nam ze lobe unt zeren, unt iv ze trost unt ze helfe hin ze dem ewigen libe. **26.** den gebiv der ware gotes fun durch seiner genaden willen <sup>5)</sup>.

## XIX.

### Secundum Matheum.

*CRM appropinquasset ih'c. ierosolimif, et uenisset betfage ad montem oliueti, misit duos de discipulis suis, [et] ait illis: Ite in castellum, quod contra vos est* ꝛ.

**1.** Daz heilige ewangelium, daz man hiut lifet, daz fait uns die liebe unt die genade des almahtigen gotes, wie er durch die grozen liebe, die er zuo dem menniscken hete, in dise werlt chom; unt do er <sup>1)</sup> erfülte elliv div werch, unt alle die genade, durch |||

(pag. 141.).

die er herchomen was. **2.** Do div zit nahent, daz er durich der menschen vnrecht sich selben sinem vater an dem hiligen chræutze opfern wolde; Do chom er ze ierusalem zuo dem berge, der ze nachst pei der selben stat leit, vnd saz an dem perig, vnd sant sein zwen iunger in daz kastel, daz da nahen was, vnd hiez si ein es-

<sup>4)</sup> So die Hs.

<sup>5)</sup> Am untersten Rande dieser Seite steht in der Mitte .VIII. XIX. <sup>1)</sup> er fehlt in der münchener Hs., ist auch nicht nothwendig.